



Schlangenblick



1. Teil

Zackarina und der Sandwolf

- Teil 2

Zackarina sang gerne, am liebsten lange Lieder, die sie sich selbst ausdachte. Jetzt stand sie gerade auf der Treppe vor dem Haus am Meer und sang in ein Sprungseil. Der Griff des Hüpfseils war das Mikrofon und in das sang sie englische Popsongs für Mama und Papa. Die saßen unten auf dem Rasen und waren das Publikum, klatschten in die Hände und piffen wie bei einem richtigen Popkonzert. «You oo baby you love you blue», sang Zackarina. Mitten im Lied hörte sich die Haare, das auf der Landstrasse hupte. «Was ist denn jetzt?», fragte Papa, stand auf und strich sich über seine Hose. «Das kommt bestimmt hierher», sagte Mama und stand auch auf und richtete sich die Haare.



Bergsteigen

Das Auto war
gross und rot.
Es bog in die
Einfahrt, fuhr auf das
Grundstück und hielt an.
Die Autotüren wurden
aufgerissen, und aus dem Auto
stürzte ein ganzer Haufen Tanten
und Onkel hervor – vier, fünf, sechs!
Sofort war die Luft voller Stimmen. Es
war ein Halli und Hallo, man schlug sich
auf die Rücken und küsste sich auf die
Wangen und alle redeten laut durcheinander.
«Wie schön, dass ihr zu Hause seid.» «Ja, wir sind
auf gut Glück losgefahren.» «Was für eine
Überraschung! Das ist ja eine Ewigkeit her!» «Und wie
schön ihr es hier habt!» «Und das Wetter – und das Meer!
Toll!» Zackarina erkannte niemanden von den Tanten und
Onkeln. Sie stellte das Sprungseilmikrofon ab und schaute zu, wie
sich alle gegenseitig die Hände schüttelten. Als dies getan war,
wurde es plötzlich sehr still. Die Worte waren sicherlich ausgegangen.
Aber da entdeckten sie Zackarina, und alle Tanten und Onkel riefen: «Oh,
wie gross du geworden bist!» «Als wir dich das letzte Mal gesehen haben,
warst du ein kleines Baby», sagte die Tante im grünen Kleid, «sooo klein!» Sie
hob ihre Hände hoch und sehr dicht zusammen und zeigte etwas, das ungefähr so
gross war wie eine Ameise.



Schnelle Augen

«So kleine _____ gibt es nicht», sagte Zackarina. Alle _____. Mama und Papa lächelten. Aber _____ lachte nicht. Sie fand überhaupt nicht, dass sie _____ Lustiges gesagt hatte.

«Also», sagte _____, als das Lachen schliesslich verstummt war, «Zackarina hat _____ für uns gesungen, als ihr _____ seid. Ja, sie singt gern, unsere Zackarina – eine _____ Stimme, das _____ ich schon sagen.»

Warum denn?, dachte Zackarina. _____ muss er das sagen?

Die Tanten und _____ waren sehr froh darüber, dass Zackarina _____ sang. Sie riefen und sagten, das sei _____ und schön, und baten Zackarina _____ vorzusingen.

«Das machst du doch?», _____ sie. «Du singst doch ein _____ was, nicht wahr? Für uns?»

Babys
lachten
Zackarina
etwas

Papa
gerade
gekommen
schöne
muss
Warum

Onkel
gern
lustig
etwas
sagten
bisschen

	Datum	Zeit
Durchgang 1		
Durchgang 2		
Durchgang 3		



Klarheit schaffen

Bei diesem Text sind die Abstände verloren gegangen. Wichtige Textstellen werden mit einem grossen Buchstaben gezeigt: Satzanfang und Nomen.

Die Gross- und Kleinbuchstaben helfen beim Lesen!

AlleschautenaufZackarina,alleAugenwarenaufsiegerichtet,wiesiedaaufderTreppes
tand.Allein.DieTantenunddieOnkel,MamaundPapaalleschautenundlächeltenundw
arteten.AufeinLied.AberZackarinawolltenichtsingen.Allein.DieTantenunddieOnke
l,MamaundPapaalleschautenundlächeltenundwarteten.AufeinLied.AberZackarina
wolltenichtsingen.SiewarfdasSprungseilwegundliefdieTreppehinunterundweg,zu
mMeerundzumStrand.HintersichhörtesiedieTantesagen:«Sieistwohleinebisschensc
hüchtern.»ZackarinaerkanntedieStimme.DaswardieTanteimgrünenKleid.Untena
mStrandlagderSandwolfundblinzelteindieSonneundschärfte seine Krallen.Zackari
nasetztesichnebenihn.«Mussmanallesmachen,wasErwachsenesagen?»,fragtesie.«
Nein,wirklichnicht»,sagtederSandwolf.«Dasdachteichmir»,sagteZackarina.Siestoc
heriteimSandherumunddachte,wieschadeeswar,dassmankeineKrallenhatte.Dannk
önntemanSachenkaputtreissen,KleiderzumBeispiel,besondersgrüne.Dannfragtesi
edenSandwolf,obesBabysgebe,diesokleinwieAmeisensind.«Meinstdugewöhnliche
Menschenbabys?»,fragtederSandwolf.«Ja,dasmeineich»,sagteZackarina.DerSandw
olfdachtenachundsagte,dassesdasnichtgebe.«Dashabeichdochgesagt»,sagteZackar
ina.«Abersiehabenmirnichtgeglaubt.Siehabennurgelacht.»



5. Teil

Zackarina und der Sandwolf

- Teil 2

08_16



Bergsteigen

Zackarina
dachte eine
Weile nach. «Ich
werde mich nicht
verstecken», sagte sie
und ging heim. Die Tanten
und Onkel waren noch da. Sie
sassen zusammen mit Mama und
Papa am Gartentisch und plapperten
schlimmer denn je. Jetzt tranken sie
auch Kaffee und klapperten mit Tassen
und Tellern. Zackarina holte das Sprungseil
und ging zum Tisch. «Wollt ihr, dass ich für euch
singe?», fragte sie. «Natürlich, ein Lied – wie
schön!», riefen alle. «Obwohl ich doch so schüchtern
bin», sagte Zackarina. «Ach, das macht doch nichts»,
sagte ein Onkel. «Stimmt, aber ich dachte, jemand anderer
kann anfangen», sagte Zackarina. «Dann singe ich danach.» Sie
reichte das Mikrophon dem grünen Kleid, der Tante, die glaubte,
dass Babys so klein wie Ameisen sind. «Du kannst anfangen», sagte
Zackarina. «Ich?», fragte die Tante und wurde ganz rot im Gesicht.
«Nein, ich... ich bin ein bisschen ... bisschen heiser heute ... ich kann nicht
singen.» Da tat die Tante Zackarina ein wenig Leid. Sie sagte, dass sie beide
singen könnten, zusammen. «Was willst du singen?», fragte sie. «Vielleicht ... 'Alle
Vögel sind schon da'? Das ist doch schön», sagte die Tante. Und Zackarina sagte,
dass es das sei, und dann sangen sie beide. Obwohl sie ja eigentlich fand, dass «Baby
ooo love you blue» viel besser war.